

Modul 5.3, ggf. 7.4	Zielgruppenorientiertes Vertiefungsmodul: Arbeit mit Wohnungslosen
Modulverantwortlich	Akad. Rat Gerald Jose
Semesterlage	5. und ggf. 7. Semester
Angebotsturnus	jeweils im Wintersemester
Workload in Stunden	237,5, davon 75 als Präsenzstudium (5 SWS) und 162,5 im Selbststudium
ECTS-Leistungspunkte	9,5
Zugehörige Veranstaltungen	Unit 1: Arbeit mit Wohnungslosen
Kurzbeschreibung	<p>Die Wohnungslosenhilfe gehört zu den klassischen Arbeitsfeldern der Sozialen Arbeit schlechthin. Dabei gibt es unterschiedlichste Bedingungsfelder, die im Zusammenhang mit Obdachlosigkeit stehen: Wirtschaftliche, politische, kulturelle und gesellschaftliche genauso wie individuelle Faktoren. So unterschiedlich die Ursachen für Obdachlosigkeit gesehen werden, so unterschiedlich sind auch die Konzepte, mit denen innerhalb der Sozialen Arbeit Wohnungslosen begegnet wird. Während in Gemeinden und kleineren Städten das Thema oft weitgehend verdrängt wird, gibt es mittlerweile in einigen Großstädten weit ausgebaut und differenzierte Hilfesysteme. Dennoch konnte der prozentuale Anteil der Wohnungslosen dort in den letzten 30 Jahren nicht wesentlich verringert werden, was sich längst nicht nur auf die Migrationstendenzen von Menschen, die obdachlos sind, zurückführen lässt. Außerdem setzt in einigen Einrichtungen allmählich ein Umdenken in zwei Richtungen ein: Zum einen wird Wohnungslosigkeit nicht als primäres Problem der Klient(inn)en gesehen, sondern als Symptom bzw. Ergebnis weit grundlegenderer Problemlagen dieser Menschen. Zum anderen wird diskutiert, ob eine Gesellschaft bzw. ein Staat tatsächlich das Recht hat, einen festen Wohnsitz aller Bürger zu fordern oder zumindest darauf hinzuwirken.</p>
Inhalte	<p><i>Theoriearbeit</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Theorien und Ansichten zu Entstehung bzw. Ursachen und Verfestigung von Wohnungslosigkeit • Regionale Verteilung und Besonderheiten • Verdeckte Obdachlosigkeit (vor allem bei Frauen) • Wohnungslosigkeit und psychische Erkrankungen • Grundsicherungsleistungen und medizinische Versorgung bei Obdachlosen <p><i>Orientierung im Berufsfeld</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Formen von Obdachlosigkeit („Überlebensstrategien auf der Straße“) • Tagestreffs, betreutes Wohnen und Straßensozialarbeit • Sozialarbeiterische Konzepte in der Wohnungslosenhilfe • Obdachlosigkeit in Stadt und Landkreis Coburg <p><i>Methoden</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Tagestreffs • Straßensozialarbeit • Betreutes Wohnen • Beratungsstellen

	<p><i>Anwendungsbezug</i></p> <ul style="list-style-type: none">• S. Orientierung im Berufsfeld und Qualifikationsziele
Qualifikationsziele / Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none">• Die Studierenden haben einen Überblick über die Situation von Wohnungslosen in Deutschland.• Die Studierenden sind in der Lage, zwischen unterschiedlichen Ursachen von bzw. Zusammenhängen mit Obdachlosigkeit zu differenzieren.• Die Studierenden kennen sozialarbeiterische Konzepte in der Wohnungslosenhilfe.
Lehr-und Lernformen	<p>Eigenständige Erarbeitung und Präsentation eines ausgewählten Themenbereiches in der Gruppe</p> <p>Beteiligung an der Gruppendiskussion</p> <p>Es sind zwei Tagesexkursionen nach Frankfurt am Main geplant</p>
Lernzielkontrolle	<p>Referat mit Präsentation</p>